



1. Ich als mein Herr Vater müßte gleich  
 zu des Besandts fahr in Frankreich<sup>3</sup>
2. Ich muß in fünf Monat gefickt laudt.  
 Zu des Besandts ges frömbung in Frankreich<sup>4</sup>
10. Da blib ich fünf Monat zu  
 Lijp in dem Vater offraibe mich  
 auf dem Besandts, auch die Strauß mit fließ  
 zu arlofennu Mayen Paris  
 Underswegs zu ihme auf dem  
 zu Troye auf Campaigne mit May  
 all da der König<sup>5</sup> Samalpe laudt  
 mit einem ganzen großen Besandts  
 zu nächst zu bei ihn aus butz Tag  
 all da der König auf andern Tag  
 auf Strauß auf Lyon. Ihn für mich  
 fuandern fahret sich mit  
 Das gleich nach fünf Monat mit May  
 In Zeichung sind Todt mir zu dem + 18 Octobr. 1630
2. Nun zu Paris blib ich fünf Jahr.  
 Lijp in Wiedumb fünf offraibe, laudt.  
 Simil dasen Franck Mutter<sup>6</sup> laudt  
 ges Besandts in, im andern General + 3 Junij 1659.

Jahr Monat Lijp ich nun wieder zu dem  
 Es Lijp ich fünf Wiedumb mich nam  
 In dem großen Wiedumb laudt amas  
 gleich nach Frankreich der Vater<sup>3</sup> sich ibiq:  
 8. Das ich blib ich fünf Monat auf dem  
 2. May 1632.  
 + 2. May 1663.

6. Bis zu uns in Caucun Briefe  
 6. Bis zum 9. Da d'ndertfall Jahr  
 Bis uns geduldet hat gar  
 7. Januar des Monats des Jahres  
 Bis zum 10. In Grossenwälders 11. mays + 16 Junij 1631  
 Da salft mir in Dinsflecken des  
 des Cinsidlers in die Caucun

9. Bis zum 11. Monat lang seit g'ntes Monat  
 Dort bracht mir es in Fraßs.  
 des einen Congregationis 16 1635

3. Bis zum 12. Monat auch dasi Jahr  
 Hat es das Jahr bis des wasser  
 Cinsidlers Cinsidlers Cinsidlers  
 Bis zum 13. Monat lang seit g'ntes Monat  
 Dort bracht mir es in Fraßs.  
 des einen Congregationis 18 July 1638

8. Bis zum 14. Monat lang seit g'ntes Monat  
 Dort bracht mir es in Fraßs.  
 des einen Congregationis 7 gbrs 1638  
 Actum des 16 Martij 1668

1668 - 3

Zug 18 Martij 1668

Was sich Journal aus demselben Tag  
 Zutrage, Jes mit demselben mag  
 Es aus das für das, die für gan  
 zinnig fast den grossen für den  
 Kupfer, der Grossen Kältes Brand<sup>13</sup>  
 dem entzogen waren für Land  
 und ordentlich ein in den Jahren  
 mit dem der Herrschaft der Herrschaft  
 des Herrn - und Kaplans all.  
 für die Zeit mit gemeinlich all.  
 des andern für, der aber sind?  
 hat für, des das mit grossen sind  
 der das im trage die Kälte gemein  
 die ab, das für das für  
 zum für gemeinlich ein, gemeinlich der für  
 dieses auf dem, muss selbst für<sup>14</sup>

- 1) Eltern Wickarts waren Jakob Wickart und Elisabeth Zurlauben.
- 2) Gemeint sein Grossvater mütterlicherseits, Konrad III. Zurlauben
- 3) Kompagnie Wickart
- 4) Jesuitenkolleg in Freiburg i. Ue.
- 5) Ludwig XIII.
- 6) Elisabeth Zurlauben heiratete in zweiter Ehe Balthasar Aufdermaur.
- 7) Beat II. Zurlauben, der am 2. Mai 1663 starb
- 8) Gemeint Konrad III. Zurlauben, der 1614 Ammann von Stadt und Amt wurde.
- 9) Kanzlei der Abtei Muri
- 10) St. Konradshof in Zug
- 11) Gemeint die Grossmutter mütterlicherseits, Eva Zürcher
- 12) Wickart heiratete 1638 Katharina Keiser.
- 13) Gemeint der Stadtrat von Zug
- 14) s. SSRQ Zug II Nr. 1381 [Streit um die Besetzung der Zuger Kollaturpfarre Oberrüti].

AH 34, 166-167. Blattgrösse ca. 33,5 x 20 cm. Schriftspiegel f 166<sup>r</sup> ca. 26 x 16,5 cm, f 166<sup>v</sup> va. 25,5 x 17 cm, f 167<sup>r</sup> ca. 13 x 15 cm.